

PFARR LEBEN

Berger Pfarrblatt

Juli 2022

**Manchmal
schenkt
mir ein Tag
eine Rose**

**dann zerplücke
ich die
duftenden
Glücksmomente
tausendmal
und sauge ihren
belebenden Duft
tief in meine
Erinnerung**

**als Schatz
für dürre,
leblose Tage**



Text: Katharina Wagner, www.pfarbrieffservice.de

**Das Pfarrblatt-Team wünscht einen
schönen und erholsamen Sommer!**



Liebe Berger Pfarr- gemeinde!

Ich habe oft überlegt, weshalb ich mich so wohl fühle, hier in unserer Pfarre? Was macht es aus?

Ein Sonntag oder ein Feiertag, wie zuletzt Fronleichnam führt Menschen zusammen, die sich begegnen möchten, die in einem vielfältigen Netzwerk teils auch verwandtschaftlich oder freundschaftlich verwoben sind. Man kann spüren, dass sich diese Menschen schätzen und mögen, in der Kirche, nach der Kirche am Pfarrplatz, bei den gemeinsamen Aktivitäten und Ausflügen, natürlich auch beim Frühschoppen beim Bergwirt. Dieses Netzwerk erlebe ich gleichzeitig auch immer einladend und aufnahmefähig, wenn jemand anknüpfen möchte.

Gemeinde kommt vom Wort „Almende“. Ein Wort, das wir heute noch für unsere Almten verwenden. Gemeinsam etwas nutzen dürfen und gemeinsam verantwortlich sein für die Pflege, das steckt hinter diesem Begriff. Die

Pfarrgemeinde Berg lässt genau das erleben. Nicht wenige Pfarrmitglieder, nehmen regelmäßig teil an den Aktivitäten, kommen zu Gottesdiensten, nutzen Kirchenraum und Pfarrsaal. Gleichzeitig sind da fast ebenso viele, die das Leben in der Pfarre pflegen, sich um diesen Ort der Begegnung aktiv bemühen. Hände, die zupacken, Füße, die mitlaufen, Köpfe, die mitdenken und Herzen, die mitfühlen. Das ist spürbar hier in dieser kleinen Gemeinschaft.

Unsere Kirche ist ein einladender Kraftort, für schöne erfüllende Feiern ebenso wie ein Raum, der in seiner Stille und Kleinheit einlädt, zu sich zu finden, in Gedanken zu sein, seine Sorgen und Ängste hineinzutragen, sich gute Gedanken mitzunehmen und ins Zwiegespräch mit Gott zu kommen. Die Hektik und Reizüberflutung unserer Gesellschaft schreit nach solchen Orten der Stille, an denen man zur Ruhe kommen kann. Mitten unter uns, ist uns ein solcher Platz geschenkt.

Schön, einen Beitrag für das Gelingen unseres Gemeindelebens übernehmen zu dürfen!

*Gerhard Gstöttner-Hofer
Obmann des Pfarrgemeinderates*

Neues aus dem Pfarrgemeinderat

Die konstituierende Sitzung des neuen Pfarrgemeinderats fand Ende April statt.

Als neuer PGR Obmann wurde **Gerhard Gstöttner-Hofer** gewählt, als sein Stellvertreter **Hermann Knapp**.

Der Finanzausschuss hielt seine konstituierende Sitzung im Mai ab. Als Obmann des Finanzausschusses wurde wieder **Franz Huber** gewählt.



Pastoralassistentin Petra Gstöttner-Hofer mit den neu Gewählten (v.l.n.r.): Gerhard Gstöttner-Hofer, Hermann Knapp, Franz Huber

Bei der ersten PGR Sitzung stand neben der Wahl der Funktionen auch der Austausch der Erwartungen des neuen Pfarrgemeinderates für die nächsten fünf



Katholische Kirche
in Oberösterreich

Jahre im Mittelpunkt. In der zweiten Sitzung Ende Juni wurden die verschiedenen Gruppen und Arbeitskreise der Pfarre vorgestellt, was ihre Schwerpunkte sind, und was sie mit Blick auf die nächste Zeit besonders beschäftigt. Die

anwesenden PGR Mitglieder konnten sich so ein umfassendes Bild darüber machen, was sich in der Pfarre tut. Auch die Umsetzung der neuen Pfarrstruktur war Thema bei dieser Sitzung.

Anfang Juli treffen sich die Mitglieder des alten und des neuen Pfarrgemeinderates zu einem gemütlichen Beisammensein. Dies

ist einerseits als Danke für das Engagement im PGR gedacht und andererseits als Erfahrungsaustausch der scheidenden und der neuen PGR Mitglieder.

Ostern in Berg



*Ölbergwanderung mit Fackeln
und Laternen am Gründonnerstag*



*Feuerweihe am Beginn der
Auferstehungsfeier*



*Die Körbe stehen bereit zur
Speisensegnung*



Karfreitagsandacht



Kindergottesdienst am Ostersonntag

Stimmungsvolle Maiandachten

Auch heuer fanden im Pfarrgebiet stimmungsvolle Mai-Andachten statt: beim Eichbauer, bei Hilde Almeder, im Bibelgarten, in der Pfarrkirche (KFB) und im Siedlervereinshaus.

Alle waren gut besucht und im Anschluss gab es jeweils ein gemütliches Zusammensitzen. Herzlichen Dank für die Gestaltung, Organisation und für die Bewirtung.



Feier mit den Jubelpaaren

Am Pfingstmontag feierten in der Pfarrkirche sechs Paare ihre runden Hochzeitstage mit einer Festmesse zelebriert von H. Vitus Glira, gestaltet von Elisabeth und Hermann Knapp und musikalisch umrahmt vom Bergwerk. Im Anschluss an den Gottesdienst wurden die Jubelpaare von der Pfarre zu Kaffee und Kuchen in den Pfarrsaal eingeladen.



Die Jubelpaare Erwin und Gertrude Rammerstorfer (60 Jahre), Franz und Erika Stadlmair (60 Jahre), Franz und Friederike Lindenmayr (50 Jahre), Roman und Brigitte Platzer (50 Jahre), Gerhard und Elisabeth Pühringer (25 Jahre) und Günther und Doris Milla (24 Jahre) mit H. Vitus Glira und Elisabeth Knapp-Leonhartsberger.

Fronleichnam und Patrozinium



Das **Fronleichnamsfest** wurde heuer bei strahlendem Wetter mit einer Wortgottesfeier am Kirchenplatz begonnen. Eine Prozession führte zum Ritzlhof, wo die Kinder der Volksschule mit ihrer Religionslehrerin Petra Kolouch eine berührende Geschichte zum Thema Flucht und neues Zuhause szenisch darstellten.



Musikalisch umrahmt wurde diese Feier von einem Bläserensemble der Werksmusik Nettingsdorf und von Bernhard Schützhofer auf der Gitarre.

Ein herzliches Danke auch der Freiwilligen Feuerwehr Nettingsdorf und allen, die mitgeholfen und mitgestaltet haben.

Das Fest unseres **Kirchenpatrons**, des **Hl. Vitus**, wurde am 19. Juni mit einer Messe in der Kirche und anschließendem Pfarrfrühschoppen im Pfarrsaal gefeiert. Der **Bezirksjägerchor** Linz-Land unter der Leitung von Andrea Kadic – frühere Chorleiterin vom BergWerk – gestaltete musikalisch den Gottesdienst.



Erstkommunionvorbereitung 2022



Brot backen



Gruppenstunden

miteinander singen
und beten



Kirchenführung



Erstkommunion 2022

14 Erstkommunionkinder mit strahlenden Augen, 6 Tischmütter, zahlreiche Angehörige und unser H. Vitus Glira feierten am Sonntag, 15. Mai, das Fest der ersten Heiligen Kommunion. Das **Thema** der heurigen Erstkommunionvorbereitung war: **Jesus ist der gute Hirte.**

Die Erstkommunion war für die Kinder der Höhepunkt der monatelangen Vorbereitungszeit. Auch das Wetter hat es gut mit uns gemeint, so konnten wir bei Sonnenschein den Einzug in die Kirche genießen.

Ein großes Dankeschön an alle, die zum Gelingen unserer Erstkommunion beigetragen haben!

Besonders bedanken möchte ich mich bei H. Vitus für die feierliche



Gestaltung des Gottesdienstes und bei unseren engagierten Tischmüttern: Frau Batlekov, Frau Wörndl, Frau Heubel, Frau Mühlberghuber, Frau Gruber und Frau Ziegler.

Petra Kolouch, Religionslehrerin



Erstkommunionfotos: Heiko Müller

100 Jahre Missio in Österreich

Die päpstlichen Missionswerke wirken in 150 Ländern. Mit Papst Franziskus an der Spitze tritt MISSIO für die Stärkung der Weltkirche ein.

Gegründet wurde das Werk von der Französin Pauline Marie Jaricot vor 200 Jahren. Sie war die Tochter eines Seidenfabrikanten in Lyon. Mit 17 Jahren wurde sie schwer krank. In dieser Krise hatte sie ein prägendes religiöses Erlebnis.

Von da an fühlte sie sich mit Jesus tief verbunden und zu Werken der Nächstenliebe gedrängt.

Sie hatte einen großen Bekanntheitskreis und rief erfolgreich zu Gebet und Spenden auf. Sie selbst ging mit gutem Beispiel voran.

In Österreich wurde MISSIO vor 100 Jahren gegründet und konnte im Jahr 2020 weltweit 575 Hilfsprojekte unterstützen. Leiter von MISSIO ist P. Dr. Karl Wallner.

Zweimal im Jahr wird in den Kirchen für MISSIO gesammelt: am Sonntag der Weltkirche und auch am Dreikönigstag.



*Pater Karl Wallner mit der Plakatkampagne zu 100 Jahre Missio.
Foto: Missio, Katharina Schiffel*

Anmeldung für die Firmung 2023

Die nächste Firmung in Berg ist am Samstag, **17. Juni 2023**, um 17.00 Uhr.

Mädchen und Burschen der Pfarre Berg, die zwischen September 2021 und 31. August 2023 vierzehn Jahre alt geworden sind bzw. werden, sind herzlich eingeladen, sich 2023 auf das Sakrament der Firmung vorzubereiten.

Die **Firm-Anmeldung** wird von **Mitte bis Ende Oktober 2022** sein.

Genauere Infos über die **Anmeldezeiten** und benötigte Unterlagen finden Sie ab Anfang Oktober 2022 auf der **Homepage** bzw. im **Newsletter** und in den **Schaukästen** der Pfarre Berg.

Jugendliche, die im Pfarrgebiet Berg wohnhaft sind, bekommen Anfang Oktober auch einen Info-Brief zugesendet.

Jungscharlager 2022

Liebes Jungscharkind!
Liebe Eltern!

Auch heuer wollen wir wieder mit euch eine spannende Woche am Jungscharlager verbringen. Stattfinden würde es von **7. bis 13. August 2022** in der Helfenbergerrhütte in Afiesl.

Wir wollten euch mal Bescheid geben damit ihr, falls euer/eure Kind/Kinder mitfahren will/wollen, auch eine kurze Info habt. Heuer können wieder max. 25 Kinder mitfahren, da es keinerlei COVID-bedingte Maßnahmen gibt.

Sollten jedoch weitere Maßnahmen oder Änderungen bis zum Lager bekannt werden, teilen wir diese natürlich zeitgerecht mit.

Wenn ihr Lust habt, mit uns eine aufregende Woche zu verbringen, könnt ihr euch gern bei uns melden:

jungschar.berg@gmx.at oder
Julia Godina 0650-9850998
Laura Eichenauer 0660-5426263

Liebe Grüße vom Jungscharteam

Die Strukturreform der Pfarren

Das **Dekanat Traun**, zu dem auch die **Pfarrgemeinde Berg** gehört, und sechs weitere Dekanate werden mit September 2022 mit der Umsetzung der neuen Pfarrstrukturreform auf dem Zukunftsweg beginnen.

Da es in Berg schon länger ein Seelsorgeteam und keinen Priester am Ort gibt, Vieles schon von Ehren- und Hauptamtlichen gestaltet wird, ist diese Umstellung für unsere Pfarrgemeinde und für die Pfarrbevölkerung in Berg keine so große Veränderung. Auch mit den umliegenden Pfarrgemeinden besteht ja bereits Kontakt und Zusammenarbeit.

Anliegen der Strukturreform in der Diözese, die in den nächsten zwei Jahren umgesetzt wird, ist es, dass trotz weniger werdenden personellen Ressourcen Kirche lebendig bleibt und weiterhin vor Ort gelebt werden kann. Es wird in den nächsten Jahren mehr der gemeinsame pastorale Handlungsraum in den Blick genommen, und es wird gegenseitige



„Kirchliche Strukturen sollen gute Rahmenbedingungen schaffen, damit Kirche als offene und positive Kraft in unserer Gesellschaft erlebbar ist.“

Bischof Manfred Scheuer

Unterstützung und Vernetzung seelsorglich wie verwaltungsmäßig geben.

Neben den Pfarrgemeinden werden auch die anderen für die Kirche wichtigen pastoralen Knotenpunkte miteinbezogen, wie zum Beispiel die Betriebsseelsorge,

Altenheime, der Religionsunterricht, Caritas Kindergärten und ähnliches.

Bei der neuen Pfarrstruktur wird das Dekanat formal eine Pfarre und die jetzigen Pfarren werden zu Pfarrteilgemeinden. Die Pfarrteilgemeinden behalten dabei weiterhin viel Selbstgestaltungsmöglichkeiten und sind nach wie vor auch die Orte der Beheimatung für die Leute. Sie sind künftig allerdings auch zusammengeschlossen und vernetzt in den größeren Bereich der Pfarre.

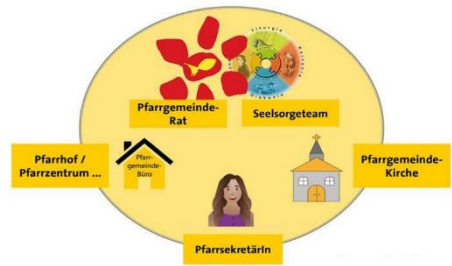
in der Diözese Linz hat begonnen

Vor allem der Pfarrgemeinderat und das Seelsorgeteam werden sich in den nächsten zwei Jahren an dieser Umsetzung aktiv beteiligen und einbringen. Drei größere Versammlungen für den Dekanatsrat und die Pfarrgemeinderäte sind im ersten Jahr vorgesehen. Die erste im Oktober dient dazu, die inhaltlichen und spirituellen Grundlagen zu bearbeiten und eigene Stärken und Grenzen zu erkennen.

Zwischen den Versammlungen kümmert sich eine Kerngruppe aus dem Dekanat um die Umsetzung, in engem Austausch und Kontakt mit allen Pfarrgemeinden und pastoralen Knotenpunkten. Über Aktuelles zum Umsetzungsprozess in unserem Dekanat wird

laufend in den kommenden Pfarrblättern informiert.

Allgemeine Infos gibt es unter: www.dioezese-linz.at/zukunfts-weg/umsetzung-pfarrstruktur



Die Anlaufstellen in den neuen Pfarrrteilen sind künftig das Seelsorgeteam, der Pfarrgemeinderat und natürlich wie bisher die Pfarrsekretärin.

Kirchenrechnung 2021

Einnahmen in €:

Trauungen u. Begräbnisse	3.316,66
Kirchenbeitragsanteil	
und Zuschuss DFK	14.513,69
Zuschuss Gemeinde	840,00
Sammlungen	8.226,69
Übrige Einnahmen	<u>5.403,85</u>
Summe Einnahmen	32.300,89

Ausgaben in €:

Liturgie, Pastoral	1.052,06
Personal	14.965,66
Instandhaltung/Betriebsk.	6.668,24
Honorare, Fremdleistungen	3.112,35
Büroaufwand und Pfarrblatt	2.090,00
Sonstiger Aufwand	<u>4.746,68</u>
Summe Ausgaben	32.634,99

Abgang - 334,10 €

60 Jahre katholisches Bildungswerk Berg

„Das KBW war 1962 ein wichtiger Baustein für das Entstehen von Gemeinschaftsaktivitäten in der Pfarre Berg. Es gab da eigentlich nichts von dem, was wir heute in der Pfarre haben,“ so Greti Edlmair, die als Zeitzeugin die Gründung des KBW Berg auf Initiative des damaligen Direktors des Ritzlhofs, Dr. Ludwig Klug, erlebt hat. Er organisierte KBW-Veranstaltungen für seine Schüler und lud dazu auch die Berger Bevölkerung ein. Diese folgte anfangs „nicht sehr zahlreich“, wie Greti Edlmair in einem Bericht 1994 vermerkt hat. 1978 wurde sie Mitarbeiterin unter der KBW-Leitung von Dr. Josef Gruber. Schließlich übernahm Greti Edlmair 1981 die Leitung. Neben Bildung und musisch-kulturellen

Aktivitäten wurden Pfarrausflüge und Wallfahrten organisiert, oft gemeinsam mit der KFB und dem Öffentlichkeitsausschuss.

2003/04 leitete Sr. Pauline das KBW, seit 2004 haben Petra und Gerhard Gstöttner-Hofer diese Aufgabe übernommen. „Wir beschränken uns auf jene Veranstaltungen, die auf Anregung von Pfarrmitgliedern entstehen, die sind am besten besucht“, so die aktuelle Leitung.

Auch wenn es selten Veranstaltungen gibt, das KBW Berg hat auch noch nach 60 Jahren Bestand. Das wollen wir feiern!

**Freitag, 2. September 2022,
19.00 Uhr, Pfarrsaal Berg,
60 Jahre KBW: Bildung in
Gemeinschaft – für ein
erfülltes Leben**



2019 organisierte das KBW eine Pfarrfahrt nach Mariazell.

Zeit uns wieder zu sehen

Schön, dass uns die Pandemie ein bisschen Luft lässt, um unsere Programmpunkte durchführen zu können. Es tut gut, sich wieder zu sehen und miteinander etwas zu unternehmen und so manches gemeinsam zu gestalten, zu fabrizieren und uns weiter zu bilden.



Termine der Katholischen Frauenbewegung

- 07.09. 19.00 Uhr **Helferinnenkeis** im Pfarrbüro
- 13.09. 19.00 Uhr **Handarbeitsrunde** im Pfarrsaal – Herzpolster fürs Kepler Universitätsklinikum
- 11.10. 19.00 Uhr **Handarbeitsrunde** im Pfarrsaal – Herzpolster fürs Kepler Universitätsklinikum
- 08.11. 19.00 Uhr **Handarbeitsrunde** im Pfarrsaal – Herzpolster fürs Kepler Universitätsklinikum



Pfarrgottesdienst: jeden Sonn- und Feiertag um 9.00 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Dienstag 8.30 - 12.00 Uhr,

Donnerstag 8.00 - 11.30 Uhr, und nach Vereinbarung

Für die nachfolgenden Termine gelten die jeweils aktuellen Corona-Maßnahmen, daher sind Änderungen möglich.

Aktuelle Infos und weitere Termine im Herbst erfahren Sie auf der Homepage, im Newsletter und im Schaukasten.

Termine Juli – November 2022

So. 17.07. 09.00 Uhr: Gedenkmesse zum 1. Todestag von
Pfarrer Georg Atzlesberger

So. 07.08. – Sa.13.08. Jungschlarlager in der Helfenbergerhütte *)

Mo. 15.08. 09.00 Uhr: Maria Himmelfahrt – hl. Messe mit Kräuterweihe,
bei Schönwetter am Kirchenplatz

Fr. 02.09. 19.00 Uhr: KBW Veranstaltung im Pfarrsaal
60 Jahre KBW: Bildung in Gemeinschaft –
für ein erfülltes Leben *)

So. 11.09. 11.00 Uhr: Schlossbergmesse, anschließend gemütliches
Beisammensein mit Grillerei
(nur bei Schönwetter – Auskunft darüber Samstag,
10.9., ab 18 Uhr bei Karl Greul 0650/5461428)

So. 09.10. 09.00 Uhr: Erntedankfest – anschließend Frühschoppen

Mo. 10.10. 14.30 Uhr: Seniorenrunde im Pfarrsaal

So. 30.10. 09.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier zum Weltmissionssonntag

So.. 06.11. 10.15 Uhr: Kinderliturgie in der Kirche

So. 13.11. 17.00 Uhr: Feier.Abend – Fackelwanderung für den Frieden

Mo. 14.11. 14.30 Uhr: Seniorenrunde im Pfarrsaal

So. 20.11. 09.00 Uhr: Christkönigssonntag – hl. Messe, gestaltet
von den Ministrantinnen und Ministranten

*) Näheres dazu steht im Blattinneren

Reaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt ist am 25. Oktober 2022